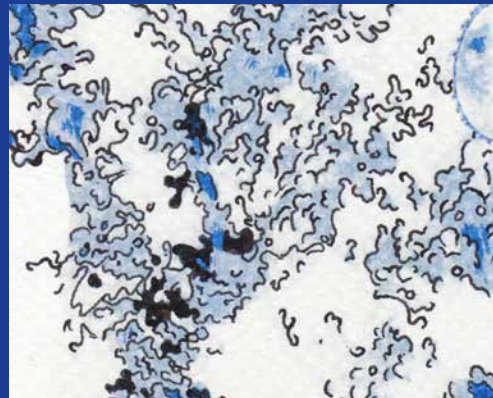


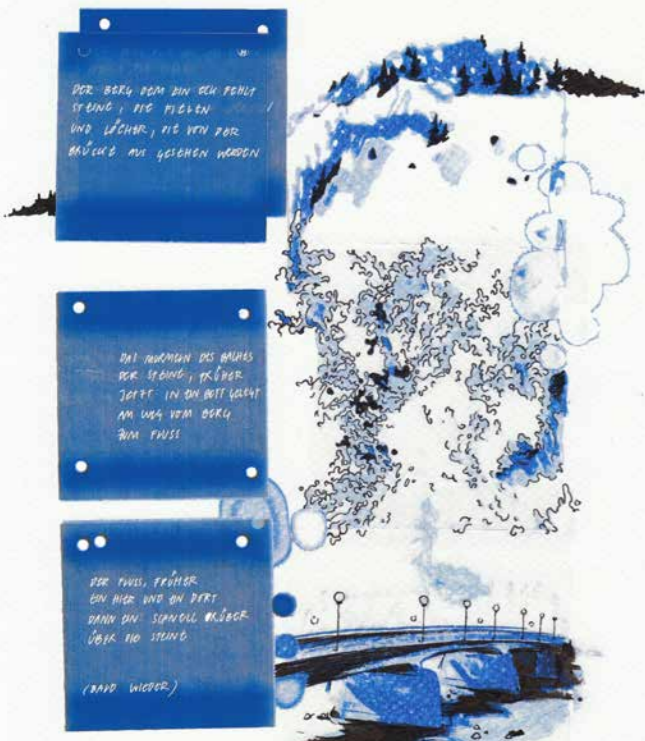
SILBER
SOMMER
SCHWAZ



BRÜCKEN BAUEN

4. JUNI — 1. JULI 2023





Die Arbeit „AM WEG“ – künstlerische Arbeit für den Silbersommer 23 von Bob Veltman und Juri Velt – spielt mit Zusammenhängen und Distanzen die zwischen der natürlichen Landschaft und den gebauten Strukturen und auch zwischen den Künstler:innen bestehen.

Es geht um die Reise vom Wasser durch die Landschaft und um die Reise von Stein(en), ob als Baumaterial oder als Felsbruch. Auch im Arbeitsprozess spielte eine räumliche Distanz und der Umgang damit eine Rolle: Als erstes wurde geschrieben, dann das Geschriebene aus Amsterdam nach Salzburg geschickt. Als Reaktion kamen Skizzen aus Tirol zurück – auf die wiederum mit Collage und Text geantwortet wurde. So wurde die Arbeit öfters eingescannt, hin- und hergeschickt und digital und analog bearbeitet.

JURI VOLT UND BOB VELTMAN ZEIGEN IHRE ARBEITEN IM SILBERSOMMER IM MATHOI-HAUS VON 24. JUNI BIS 7. JULI.



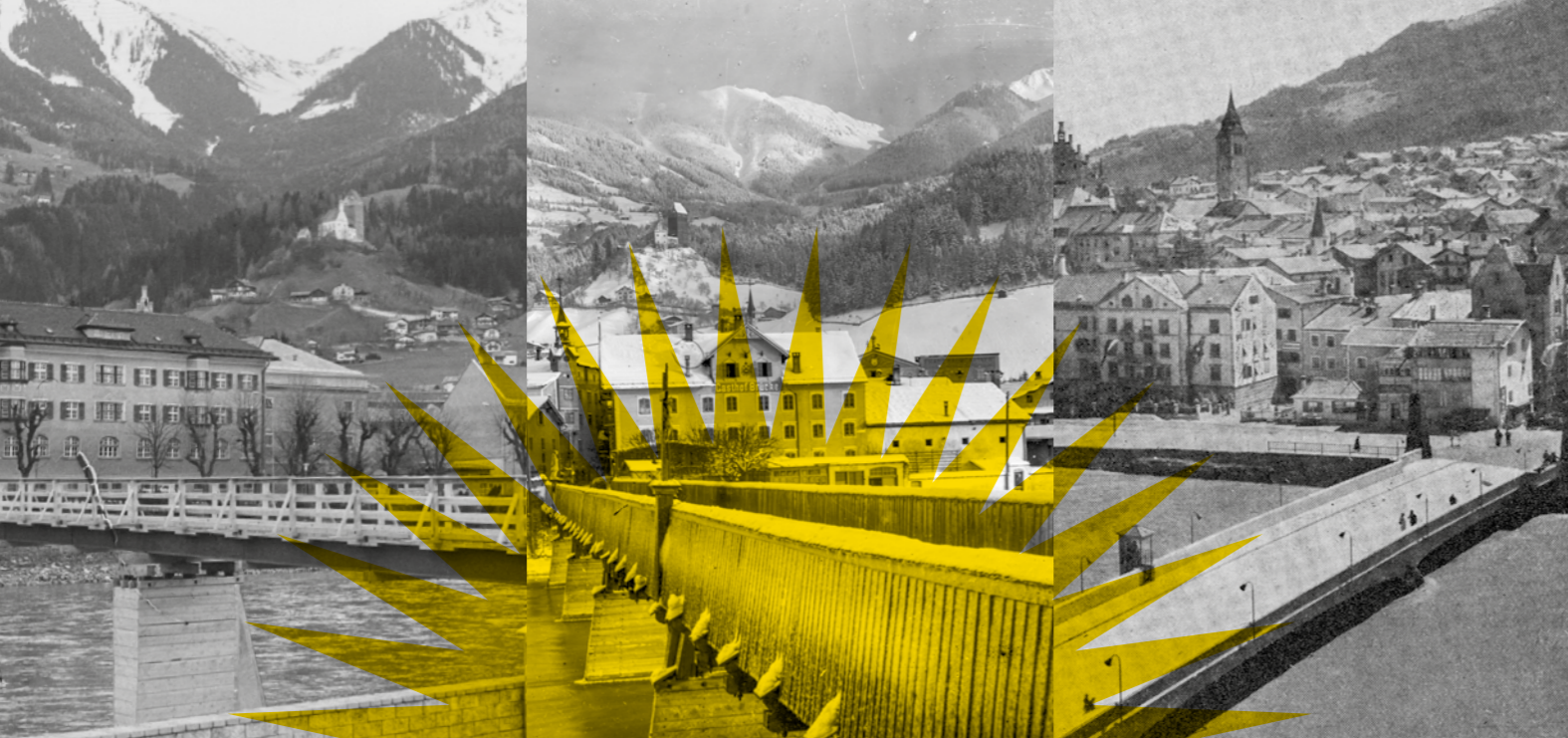
„BRÜCKEN BAUEN“ – WICHTIG, UM UNTERSCHIEDLICHES ZU VERBINDEN. DURCH BRÜCKEN WERDEN HINDERNISSE UND TRENNENDES ÜBERWUNDEN.

haben der Neuerrichtung der lieb gewonnenen Steinbrücke. Seit 1928 stellt sie sich täglich den ständig wachsenden Ansprüchen. Nun ist es an der Zeit, Neues zuzulassen. Dieses Vorhaben prägt die Stadt – so auch unser diesjähriges Silbersommerfestival. Wir errichten Brücken, schaffen Verbindungen und erzeugen somit neue, spannende künstlerisch aber auch menschliche Symbiosen. Dinge, die noch nicht zusammen gehören – das scheinbar Gegensätzliche – wird miteinander ver-

Unser heuriger Silbersommer nimmt Bezug auf das große städtische Vor-

bunden und so gänzlich Neues geschaffen. Schon bei der Eröffnungsmesse wird zusammengeführt. So hören wir munter Georg Friedrich Händel mit Wolfgang Amadeus Mozart. Theatralisch werden mit der „Affäre Innsbruckerstraße“ gesellschaftliche Brücken gebaut, bei Klassik im Park wird eine Brücke von der Erde in den Himmel geschlagen und im Mathoi-Haus werden Verbindungen zwischen Schwaz und dem Senegal veranschaulicht. Viele weitere Brückenschläge werden stattfinden. Wir dürfen uns auf 26 verbindende Veranstaltungen freuen, die im Juni die Stadt als Kulturhochburg aufleben lassen. Somit darf ich Sie mit großer Freude auf das Herzlichste zum Schwazer Silbersommer 2023 einladen. Glück auf!

IRIS MAILER-SCHREY – KULTURREFERENTIN



ERÖFFNUNGSMESSE G.F. HÄNDEL

SO, 4.6. / 18 UHR
FRANZISKANERKIRCHE

MOZART

Vom deutsch-britischen Komponisten Georg Friedrich Händel schlägt die Eröffnungsmesse eine eindrucksvolle Brücke zum Salzburger Wolfgang Amadeus Mozart. Zum Einzug ist das prunkvolle „We praise thee, O God“ von G. F. Händel zu hören, dann erklingt die festliche „Missa in honorem Sanctissimae Trinitatis“ in C-Dur. Es ist Mozarts einzige Messe ohne Solisten, jedoch mit großer Orchesterbesetzung; mit Oboen, Trompeten, Posaunen, Pauken und Streichern. Interessant ist darüber hinaus, dass Mozarts Dreifaltigkeitsmesse zur Silbersommer-Eröffnung genau am Dreifaltigkeitssonntag erlebt werden kann. Ausführende: Chor und Orchester des Musikkollegiums Schwaz, Leitung: Walter Knapp. Der festliche Rahmen wird von Fahnenabordnungen der Schwazer Traditionsvereine unterstützt.

WE PRAISE THEE, O GOD – G.F. HÄNDEL
– MISSA IN HONOREM SANCTISSIMAE TRINITATIS
WOLFGANG AMADEUS MOZART



DER BERG DEM ZIN TCK FEHLT STEINE, DIE FIELTEN
UND LÖCHER, DIE VON DER BRÜCKE AUS Gesehen WURDEN

DAS MURMELN DES BALGTS DER STEINE, FRÜHER
JETZT: IN EIN BETT GELEGT AM WEG VOM BERG ZUM FLUSS

DER FLUSS, FRÜHER EIN HIER UND EIN DORT

DANN EIN: SCHNELL KRÜBER

ÜBER DIE STEINE

(BAVD WIEDER)

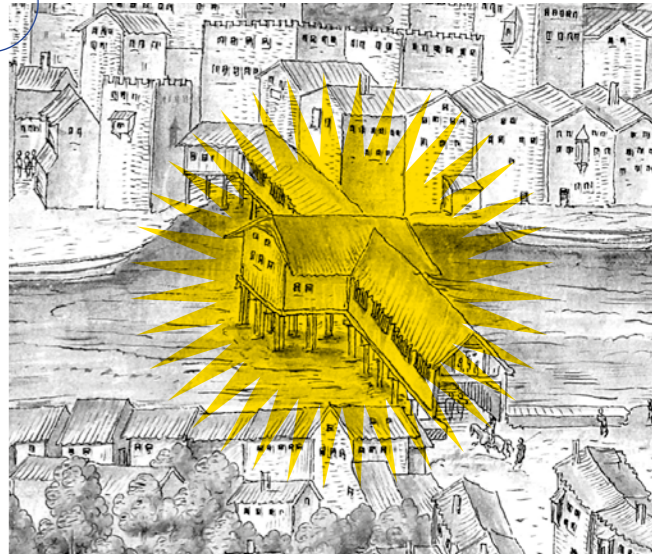
1919.

DER BRÜCKENSTREIT

DI, 6.6. / 19 UHR
BURG FREUNDSBERG

„Luegg Pfaff, wisst ich, dass dir die Rede Ernst wär, so wollt ich dich über die Balken auswerfen“. Diese Worte schleuderte Hans von Freundsberg dem Georgenberger Abt entgegen, der sich weigerte, die Reparaturkosten für die Schwazer Innbrücke zu übernehmen. Die aus einem Gewohnheitsrecht entstandenen Unstimmigkeiten über die Zuständigkeit der Erhaltung der Innbrücke sollte sich ein Streit entwickeln, der sich bis ins 19. Jahrhundert hineinzog. Hintergründe und Geschichten rund um diese Causa werden in der Galerie Freundsberg gezeigt, an dem Ort, wo der Streit seinen Ausgangspunkt nahm.

Ausstellungsdauer: 7.6. - 31.10.2023



POETRY-SLAM

„BRÜCKEN“

BAUEN“

MI, 7.6. / 19 UHR
STADTBÜCHEREI



Der SILBER-SLAM ist wieder zurück und dieses Mal werden Brücken aufgebaut und hinter uns abgerissen. Die Poet:innen behelfen sich mit Eselsbrücken und schaffen so ganz leicht den Brückenschlag von der Bühne zum begeisterten Publikum. Mit dabei sind Poetry-Slammer:innen aus der Tiroler Szene und gerne Mutige aus der Freien Liste. Anmeldung vor Ort genügt!

Mitzubringen sind zwei Texte – für Vorrunde und Finale – Extrapunkte gibt es für „Brücken“-Bezug. Erlaubt ist alles, was die eigene Fantasie hergibt und in 5 Minuten Bühnenzeit passt. Requisiten und Gesang sind verboten. Also: Am 7. Juni nicht über sieben Brücken gehen, sondern einfach in die Stadtbücherei kommen und den Wettkampf der Worte genießen!

KONZERT

CHRISTIAN HAUSER

JAKOB ZIMMERMANN

FR, 9.6. / 19:30 UHR
WEINKELLER DER
SPARKASSE SCHWAZ

Bestens von den Mitarbeiter:innen der Sparkasse Schwaz umsorgt, erleben wir in intimer Atmosphäre zwei großartige Künstler: Pianist Jakob Zimmermann und Gitarrist Christian Hauser treten erstmals gemeinsam auf. Harmonische Reife und technische Virtuosität sind die Basis um daraus ein neues, profundes musikalisches Destillat zu gewinnen. Das weitestgehend aus Eigenkompositionen bestehende Programm ist ein erlebbarer Querschnitt akustischer und elektrischer Welten.

Aufgrund der beschränkten Sitzplätze im alten Weinkeller wird um Anmeldung unter r.meisel@schwaz.at oder 05242/6960-370 gebeten.



AFFÄRE INNSBRUCKER STRASSE

SA, 10.6. / 20 UHR
VERANSTALTUNGSSAAL
TRIGONOS ZT GMBH
INNSBRUCKER STR. 77

Nach „Die Affaire in der Rue de Lourcine“ von Eugène Labiche, in einer Neubearbeitung von Caroline M. Hochfelner. Das Theater ohne Pölz baut gesellschaftliche Brücken innerhalb von Schwaz und zeigt das skurril-komische Stück in Neubearbeitung. Nach einer durchzechten Nacht wacht Tänzl auf, als wäre nichts passiert. Doch der Schein trügt. Er ist nicht allein in seinem Bett. Seinen Gefährten Ertl kennt er aus alten Zeiten und langsam setzen sich die fehlenden Erinnerungstücke zu einer wahrhaften Tragikomödie zusammen. Mehrere Indizien weisen darauf hin, dass Tänzl und Ertl Gewaltiges zu vertuschen haben – und Tänzls Angestellter, sein Cousin und seine Frau sind dabei keine wirklich große Hilfe...

Regie: Caroline M. Hochfelner – Es spielen: Doris Emprechtinger, Elisabeth Mühlbacher, Michaela Schalk, Markus Wagner, Christine Stöckl. Bühnenbild: Susanne Liner. Musik: Helmuth Biller

Premiere: 10. Juni 2023 / Weitere Termine: 12., 14., 18., 19., 21., 22. und 23. Juni / 20 Uhr
Ticketpreis: € 15,-, ermäßigt € 13,- / Reservierungen: theater-poelz@outlook.com oder per Telefon/SMS/Whatsapp unter 0676/5228617

VATERTAGSFEST

SO, 11.6. / 11 UHR
POSTPARK

Das Vatertagsfest des Kiwanis Club Schwaz ist ein beliebtes Ziel am Vatertag für die ganze Familie; ein Fest mit viel Tradition und eine Benefizveranstaltung für Kinder in Not. Das Festzelt öffnet um 11 Uhr mit einem Frühschoppenkonzert der Knappenmusik Schwaz. Ab 13 Uhr gibt es dann geselliges Treiben mit bester kulinarischer Versorgung und Stimmungsmusik pur mit „Egon & Freunde“ und der Band „Vielsaitig“. Ein betreutes Kinderprogramm und eine große Tombola mit tollen Preisen runden das Fest ab. Die Kiwanis-Mitglieder freuen sich auf Ihr Kommen und bedienen Sie persönlich. Detailprogramm unter: www.kiwanis-schwaz.at



LITERATURWETTBEWERB

„BRÜCKEN“ BAUEN“

MO, 12.6. / 19 UHR
RABALDERHAUS



Im Februar waren alle in Tirol beheimateten Autor:innen eingeladen worden, sich am Literaturwettbewerb „Brücken bauen“ zu beteiligen. Im Rahmen des gleichlautenden übergeordneten Silbersommerthemas konnte das Thema in ganz unterschiedlichem Sinn frei interpretiert werden. Die Gewinner:innen lesen bei der Preisvergabe aus ihren Texten und werden musikalisch begleitet von Elisabeth Kirchmaier auf der Zither.

SCHULPROJEKT FILMPROJEKT

DI, 13.6. / 10 UHR
SAAL IRMGARD, MATHOI-HAUS

NEUE MITTELSCHULE MIT KÜNSTLER
MARTIN SCHWARZ-LAHNBACH UND PRISKA KUTSCHERA

„Was groß ist am Menschen, das ist, dass er eine Brücke und kein Zweck ist, dass er ein Übergang und kein Untergang ist.“ Nietzsche „Also sprach Zarathustra“ – In einem kunsthistorischen Projekt versucht sich die 4A-Klasse der Mittelschule 1 mit ihren Kunsterziehern an dem mächtigen Symbol der Brücke. Kirchner, Heckel, Schmidt-Rottluff, Müller... waren bedeutende Vertreter des deutschen Expressionismus und gehörten der Künstlergemeinschaft „Die Brücke“ von 1905-1913 an. Wir versuchen, die wirkmächtige Symbolkraft des Bauwerks „Brücke“ mit der brutalen Gestaltungskraft des Expressionismus zu verschmelzen.

Ausstellungsdauer: 13. - 20.6. / während den Öffnungszeiten



FREILUFTKINO

FIGURES HIDDEN

MI, 14.6. / 20:30 UHR
RATHAUSHOF, SQUAZE



Die Alternative Kulturwerkstatt (AKW) startet in die Freiluftkinosaison. Beim Freiluftkino im Rathaus Hof (Squaze) wird der Film „Hidden Figures – Unerkannte Heldinnen“ gezeigt. Der Film handelt von drei afroamerikanischen Mathematikerinnen, die in den 1960er Jahren, zu Zeiten von Rassentrennung und Geschlechterungleichheiten, maßgeblich an den Apollo-Projekten der NASA beteiligt waren.

DIE ALTE

VON SCHWAZ

DO, 15.6. / 19 UHR
RATHAUS SCHWAZ

INNBRÜCKE

Bereits 1904 war im Gemeinderat beschlossen worden, einen Plan für eine neue Innbrücke anfertigen zu lassen. Die alte Holzbrücke entsprach nicht mehr dem bestehenden Verkehr und war auch zu diesem Zeitpunkt fast abbezahlt.

Dennoch dauerte es noch über 2 Jahrzehnte, bis das Projekt endlich umgesetzt und sie 1928 feierlich eingeweiht werden konnte. Die Ausstellung im Rathaus widmet sich der Entstehung der von Clemens Holzmeister geplanten Brücke.

Ausstellungsdauer:
16.6. – 30.9. / während den Öffnungszeiten

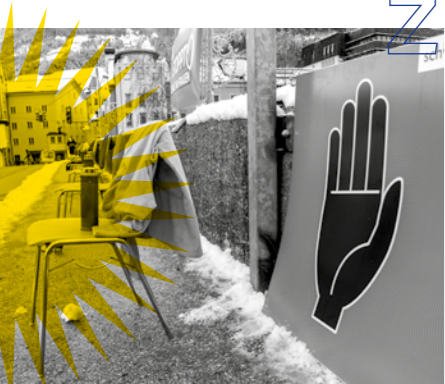


STÜHLE ALS

DER LEERE

ZEICHEN

FR, 16.6. / 14 UHR
STEINBRÜCKE SCHWAZ



schwazer
Frauen 

Jede dritte Frau – also nahezu 35 Prozent der österreichischen Frauen – ist ab ihrem 15. Lebensjahr körperlicher und/oder sexueller Gewalt ausgesetzt. Mehr als jede vierte Frau musste seit ihrem 15. Lebensjahr eine Form von sexueller Belästigung am Arbeitsplatz erfahren. Mehr als jede fünfte Frau ist von Stalking betroffen. (Quelle: Statistik Austria, 2021). Im Jahr 2022 mussten 28 Femizide in Österreich gezählt werden. Mit Stand 1. März 2023 sind es bereits mutmaßlich 6 ermordete Frauen. Monatlich werden mittlerweile etwa 3 Frauen in Österreich ermordet. Beim überwiegenden Teil der Frauenmorde bestand ein Beziehungs- oder familiäres Verhältnis (z.B. Partner oder Ex-Partner oder Familienmitglied) zwischen Täter und Opfer. Die Schwazer Frauen rund um Frauenreferentin Petra Lintner, wollen aufmerksam machen und werden auf der Steinbrücke ein Zeichen setzen. Für jeden Femizid, jede einzelne ermordete Frau wird ein leerer Stuhl die Schwazer Steinbrücke säumen. Die leeren Stühle stehen für die Leere, die diese Menschen hinterlassen, weil sie Opfer von Gewalttaten wurden.

KLASSIK IM PARK

UND ERDE

ZWISCHEN HIMMEL

SA, 17.6. / 20 UHR
STADTPARK SCHWAZ

Das Streichquartett quartett.kultur.tirol tritt unter der Leitung von Sonja Melzer im Stadtpark hinter der Stadtpfarrkirche unter den Arkaden auf. Gemäß dem Silbersommer-Thema schlägt das Konzert die Brücke zur gleichnamigen Ausstellung im Museum der Völker „Zwischen Himmel und Erde“. Am Programm stehen das erste Streichquartett von Joseph Haydn und Ausschnitte aus romantischen Meisterwerken wie u.a. Felix Mendelssohn-Bartholdys Sommernachtstraum oder Antonin Dvoraks Zypressen. Höhepunkt des Konzerts sind berühmte Arien aus Henry Purcells „Dido und Aeneas“ mit der Südtiroler Sopranistin Sofia Pisching, die vom Quartett begleitet wird. Die Lieder drehen sich um irdische Liebe und Vergänglichkeit. Ein Programm in freier Natur umgeben von prachtvollen Blüten und eingebettet in frischen Düften des Schwazer Stadtparks erwartet Sie. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter unter dem Schutz der Arkaden statt. Freiwillige Spenden.



AKW

IM YUNIT

BANDCONTEST

SA, 17.6. / AB 20 UHR
YUNIT SCHWAZ

Die Alternative Kultur Werkstatt – kurz AKW – lädt ganz nach dem Motto „Musik verbindet“ alle musikbegeisterten Schwazer:innen zu einem Duell der Musizierenden ein. Die Gewinnerband erhält den letzten freien Platz auf dem Woodlight-Festival am 1. und 2. September 2023 im Pflanzgarten.

BRÜCKE

VOKALENSEMBLE EUPHONIE

IN DIE EWIGKEIT

SO, 18.6. / 18:30 UHR
KIRCHE ST. MARTIN

Sei es durch das Überwinden tiefer Schluchten, sei es durch das Überwinden reißender Flüsse - Brücken sind Symbole menschlicher Sehnsucht und Willensstärke und Mittel, um die Willenssphäre über den Raum auszubreiten. Das Aufbrechen über Brücken zu neuen Ufern, vom Vertrauten ins Ungewisse, das Überbrücken von Hindernissen und Schwierigkeiten, die Brücken zwischen Daseinssphären Diesseits und Jenseits - all das ist Teil des Menschseins und der menschlichen Entwicklung. Das Vokalensemble EUPHONIE setzt sich musikalisch damit auseinander, Altes und Neues, Erdiges und Sphärisches, aber auch Diesseitiges und Jenseitiges zu verbinden mit Musik von Byrd, Tallis, Tschaikowsky, Pärt, Bruckner, Stanford, Tavener und anderen Komponisten. Leitung Claudio Büchler

GETRENNT VERBUNDEN -
VERBUNDEN GETRENNT



TEILEN MACHT NICHT ARM **IM SENEGAL** TOUBAB, WEISSE FRAU

DO, 22.6. / 19 UHR
SAAL WAGNER, MATHOI-HAUS

Seit einem Trommel-Workshop vor 10 Jahren verbringt die Schwazer Künstlerin Rosemarie Sternagl nahezu jeden Winter in Afrika. Das Zusammenleben mit den Einheimischen inspiriert sie bis heute mit neuen Arbeitstechniken und Themen. In den letzten Jahren waren es Batiken, dieses Jahr brachte sie Linochnitte mit, wie man vor Ort sehen kann. Eine weiße Frau, eine „Toubab“, erkundet die afrikanische Lebensart und Kultur fernab der üblichen Touristenwege. Dies ist das Thema des Gesprächs zwischen Kulturreferentin Iris Mailer-Schrey, Lisa Noggler - Direktorin des Museums der Völker und Künstlerin Rosemarie Sternagl.



COME TOGETHER **LMS SCHWAZ** SCHLUSSKONZERT

DO, 22.6. / 19 UHR
SILBERSAAL, SZENTRUM

Ausgezeichnete und prämierte Solisten und Ensembles präsentieren im ersten Teil des Schlusskonzerts der Landesmusikschule Schwaz ihr Können. Im Zuge der Veranstaltung werden der Rotary Musikpreis vergeben und die Urkunden an die Übertrittsprüfungskandidaten überreicht. Der zweite Teil des Konzerts steht ganz unter dem Motto „Come Together“, passend zum diesjährigen Thema des Silbersommers. Ein unterhaltsames Konzert mit Solisten und großen Ensembles. Der Auftritt des United StringSZ Orchestras ist am Schluss absoluter Höhepunkt des Konzerts, wenn die zahlreichen Musikschulchöre und das große Orchester John Williams „Dry Your Tears, Afrika“ aus dem Film „Amistad“ aufführen werden. Auch die Landesmusikschulen Jenbach, Zillertal und Kramsach sind diesmal mit Schülerinnen und Schülern im Sinfonieorchester unter der Leitung von Markus Oberladstätter vertreten.



BRÜCKEN AM LAHNBACH BAUEN



FR, 23.6. / AB 16 UHR
AM LAHNBACHSTEG

Der Lahnbach – das schöne aber auch historisch gefährliche Gewässer von Schwaz ist der ideale Ort um Brücken zu bauen, kleine aus Stein, aus Holz, aus Stoff – und wer aktiv dabei ist, stärkt sich bei Livemusik am Grilltisch. Alle Jungen und Junggebliebenen sind herzlich eingeladen bei der Veranstaltung des Yunit mitzumachen.

DIE HENNE KUNSTRAUM FERDINANDA

SA, 24.6. / 11 – 14 UHR
FRANZ-JOSEF-STR. 27, KUNSTRAUM

Was täten wir ohne Ferdinanda? Wie würde die Welt ohne sie aussehen? Grau in Grau, braun in Braun, Schwarz in Schwarz? Ferdinanda schafft es mit unserer Hilfe, die Welt ein bisschen farbiger, fröhlicher und friedlicher zu machen. Bunte Eier sind für Osterhasen – ein buntes Alles steht für Ferdinanda und uns. Eine interaktive Kunstaktion für Kinder ab 5 Jahren. Die Geschichte der Henne Ferdinanda führt durch die wunderbare Welt des Malens, Zeichnens, Kreativ-Seins und Erfindens. Eine Kooperation zwischen dem Kunstraum Schwaz und der Stadtbücherei Schwaz. Treffpunkt: 11 Uhr vor dem Kunstraum Schwaz



KONZERT **ARBESER KÖPFL**

AM GIPFEL

SA, 24.6. / 11:30 UHR
ARBESER KÖPFL



Beim Gipfelkonzert der Alternativen Kulturwerkstatt (AKW) trifft musikalischer Hochgenuss auf wunderschöne Bergidylle. Der international bekannte Schwazer Gitarrist Waxamillion und seine Band vereinen in ihrem Konzert unterschiedlichste Musikgenres, von Funk über Jazz bis hin zum Classic Rock. Den Besuchern bietet sich somit ein einzigartiges Konzerterlebnis am Schwazer Hausberg. Durch die unmittelbare Nähe der Kellerjochbahn, ist der Konzertort sehr einfach erreichbar. Konzertbeginn: 11:30 Uhr

SILBERSOMMERKÜNSTLER **JURI VELT**

BOB VELTMAN

SA, 24.6. / 19 UHR
SAAL IRMGARD, MATHOI-HAUS

Bob Veltman lebte die letzten Jahre zwischen Tirol, Salzburg und Wien und beendete vor kurzem sein Studium in multimedialer Computeranimation in Salzburg. Parallel zum Studium legte er sein Augenmerk auf analoge Malerei, speziell auf Plein-Air, Landschaftsmotive und Portraits, die in der Ausstellung erstmals gezeigt werden. Juri Velt lebt und arbeitet zwischen Tirol, Wien und Amsterdam, und studiert am Sandberg Institut (Gerrit Rietveld Academie, Amsterdam) im Studio for Immediate Spaces. Juris Arbeiten thematisieren Entwurzelung und Verwurzelung in den kulturellen und konstruierten Landschaften, durch die wir uns bewegen, und vermischen Werkzeuge aus Architektur, bildnerischen Darstellungen, Skulptur und Sprache.

Ausstellungsdauer: 26.6. - 7.7.2023 | MO - FR von 17 - 19 Uhr



SEX, DRUGS & ROCK'N ROLL

LIQUOROSO

ENSEMBLE

MO, 26.6. / 20 UHR
NUCLEUS SCHWAZ
POCHERWEG 26



Jahrhunderte liegen zwischen Jetzt und der Zeit der Renaissance und des Barock, doch was uns Menschen beschäftigt scheint sich nicht verändert zu haben.

Das Ensemble Liquoroso bestehend aus den drei Musikern Simon Brandlechner (Spinett/Continuo), Ivo Köll (Gesang) und Jaime Romero (Gitarre) schafft den Brückenschlag zwischen damals und heute mit thematischer Bearbeitung der Zwischenmenschlichkeit und einem Augenzwinkern. Gespielt werden Werke von John Dowland, Maurizio Cazzati, Henry Purcell und Zeitgenossen.

RIESE, BÄR

UND EINE BRÜCKE

DI, 27.6. / 15 UHR
MARIENSAAL, FRANZISKANERKLOSTER

Figurentheater ab 5 Jahre - turbulent - musikalisch - poetisch nach dem Bilderbuch "Die Brücke" von Heinz Janisch und Helga Bansch. Über ein tiefes Flusstal führt eine schmale Brücke. Von der einen Seite betritt ein Riese die Brücke, von der anderen ein großer Bär. Nun stehen beide in der Mitte der Brücke und wissen nicht, wie sie aneinander vorbeikommen sollen. Da keiner weichen will, wird gedroht und geschimpft und gefordert, Platz zu machen. Lässt sich dieser Streit lösen, nicht mit Konfrontation - sondern im Miteinander? Schließlich haben der Riese und der Bär eine Idee...

PANTALEON Figurentheater (München), Schau- und Figurenspiel: Alexander Baginski

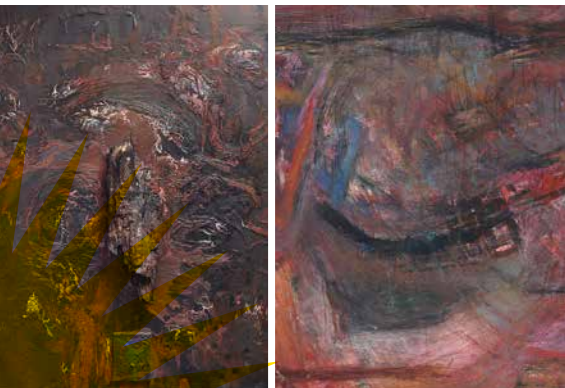
FIGURENTHEATER



OPPERER/MURPHY BRÜCKENBAUER

KUNST & POLITIK

MI, 28.6. / 19 UHR
RABALDERHAUS



Josef Opperer (1923–2012) wurde am 28. August 1923 geboren. Er würde heuer seinen 100. Geburtstag begehen. Martha Murphy (1929–2013) ist am 26. Juni 2013 verstorben. Ihr Todestag jährt sich heuer zum 10. Mal. 1973 hat die Tiroler Künstlerschaft eine gemeinsame Ausstellung dieser für Schwaz bedeutenden Künstler durchgeführt. Beide waren sowohl freischaffend als auch als Kunstpädagogen in Schwaz tätig gewesen. Josef Opperer übersiedelte 1975 nach Salzburg, wo er an die dortige Pädagogische Hochschule (ehemals Pädagogische Akademie) als Lehrender berufen wurde. Martha Murphy war neben ihrer künstlerischen und pädagogischen Tätigkeit auch politisch aktiv. Von 1986 bis 1992 war sie als streitbare Gemeinderätin in der Schwazer Stadtpolitik tätig. Neben deren Kunst ruft die Ausstellung das pädagogische Anliegen von Josef Opperer und das politische Engagement von Martha Murphy in Erinnerung.

Ausstellungsdauer: 29.6. - 13.8.2023 | DO - SO von 16 - 19 Uhr

KUNSTRAUM POTOSI SCHWAZ

DO, 29.6. / 19 UHR
FRANZ-JOSEF-STR. 27

Der Dokumentarfilmer und Medienkünstler Miguel Hilari wurde 2022 als Stadtkünstler eingeladen, nach Schwaz zu kommen. In seinen Filmen beschäftigt er sich u.a. mit Themen der Arbeit, der Kolonialgeschichte und der Geschichte des Bergbaus sowie der indigenen Kultur. Ein Jahr nach seinem Aufenthalt hier in Schwaz ist ein neuer Film entstanden, der sich mit Erinnerungen an das ‚Weihnachtsmassaker‘ von 1996 in Amayapampa beschäftigt. Die Geschichte eines Bergbauunternehmens, dessen Angestellte zwei Goldminen besetzten. Eine Geschichte über die Folgen und übrig gebliebenen Spuren, eine Geschichte von Damals und Heute – eine Geschichte Boliviens. Der Schwazer Kunstraum lädt an diesem Abend zur Filmvorführung ein. Eintritt frei.



LESUNG

LISA WENTZ

HORST SCHREIBER

FR, 30.6. / 19 UHR
MUSEUM DER VÖLKER



Die Autorin Lisa Wentz (Nestroypreisträgerin) und der Historiker Horst Schreiber widmen sich gemeinsam dem Thema des Schweigens in der Nachkriegszeit. Eine künstlerische Perspektive trifft auf historische Forschung und stellt die Frage: Was bleibt übrig von verlorener Geschichte? Moderation: Lisa Noggl-Gürtler

LEBEN—

KONZERT

LIEBEN—LEIDEN

SA, 1.7. / 19 UHR
KNAPPENSAAL, SZENTRUM

Robert Schumann vertonte 6 Gedichte der jungen, deutsch-russischen Dichterin Elisabeth Kulmann. Elisabeth wurde 17 Jahre alt und spannt den Bogen ihres Lebens über die Liebe, das Leiden bis hin zu ihrem Tod, weshalb uns an diesem Abend Robert Schumanns Frau Clara, Grieg und seine Gattin, sowie abschließend Gustav Mahler begegnen werden. Beleuchtet wird das Ganze von Maria Zeichart - Mezzosopran, Stephan Matthias Lademann - Klavier, Matthias Schinagl - Rezitation und Daniel Starjakob - Installation.



VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

SO	4. JUNI	18:00	Eröffnungsmesse – G.F. Händel / Mozart	Franziskanerkirche	Messe
DI	6. JUNI	19:00	Der Brückenstreit – Ausstellung auf Burg Freundsberg	Burg Freundsberg	Ausstellung
MI	7. JUNI	19:00	Poetry-Slam – „Brücken Bauen“	Stadtbücherei Schwaz	Fest
FR	9. JUNI	19:30	Jakob Zimmermann & Christian Hauser	Weinkeller Sparkasse Schwaz	Konzert
SA	10. JUNI	20:00	Affäre Innsbrucker Straße	Trigonos ZT GmbH	Theater
SO	11. JUNI	11:00	Vatertagsfest	Postpark	Fest
MO	12. JUNI	19:00	Literaturwettbewerb „Brücken Bauen“	Rabalderhaus	Lesung
MO	12. JUNI	20:00	Affäre Innsbrucker Straße	Trigonos ZT GmbH	Theater
DI	13. JUNI	10:00	Schulprojekt – Filmprojekt / NMS mit Schwarz-Lahnbach/Kutschera	Saal Irmgard, Mathoi-Haus	Ausstellung
MI	14. JUNI	20:00	Affäre Innsbrucker Straße	Trigonos ZT GmbH	Theater
MI	14. JUNI	20:30	Freiluftkino „Hidden Figures“	Rathaus/Squaze	Film
DO	15. JUNI	19:00	Die alte Innbrücke von Schwaz	Rathaus Schwaz	Ausstellung
FR	16. JUNI	14:00	Stühle als Zeichen der Leere	Steinbrücke Schwaz	Aktion



SILBERSOMMER SCHWAZ 2023

SA	17. JUNI	20:00	Klassik im Park – Zwischen Himmel und Erde	Stadtpark	Konzert
SA	17. JUNI	20:00	AKW-Bandcontest im Yunit	Yunit Schwaz	Wettbewerb
SO	18. JUNI	18:30	Brücke in die Ewigkeit – Vokalensemble Euphonie	Kirche St. Martin	Konzert
SO	18. JUNI	20:00	Affäre Innsbrucker Straße	Trigonos ZT GmbH	Theater
MO	19. JUNI	20:00	Affäre Innsbrucker Straße	Trigonos ZT GmbH	Theater
MI	21. JUNI	20:00	Affäre Innsbrucker Straße	Trigonos ZT GmbH	Theater
DO	22. JUNI	19:00	Gespräch mit Künstlerin Rosemarie Sternagl	Saal Wagner, Mathoi-Haus	Gespräch
DO	22. JUNI	19:00	Come together – Schlusskonzert der LMS Schwaz	Silbersaal, SZentrum	Konzert
DO	22. JUNI	20:00	Affäre Innsbrucker Straße	Trigonos ZT GmbH	Theater
FR	23. JUNI	16:00	Brückenbauen am Lahnbach	Lahnbachsteg	Fest
FR	23. JUNI	20:00	Affäre Innsbrucker Straße	Trigonos ZT GmbH	Theater
SA	24. JUNI	11:00	Die Henne Ferdinanda	Kunstraum Schwaz	Kunstaktion
SA	24. JUNI	11:30	Gipfelkonzert am Arbeser Köpfl	Arbeser Köpfl	Konzert

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

SA	24. JUNI	19:00	Juri Velt & Bob Veltman – Silbersommerkünstler:innen	Mathoi-Haus	Ausstellung
MO	26. JUNI	20:00	Liquorosa – Sex, Drugs & Rock'n Roll	Nucleus	Konzert
DI	27. JUNI	15:00	„Riese, Bär und eine Brücke“ – Figurentheater	Franziskanerkloster	Theater
MI	28. JUNI	19:00	Josef Opperer / Martha Murphy – Brückenbauer in Kunst & Politik	Rabalderhaus	Ausstellung
DO	29. JUNI	19:00	Schwaz – Potosí	Kunstraum Schwaz	Film
FR	30. JUNI	19:00	Lesung mit Nestroypreisträgerin Lisa Wentz & Horst Schreiber	Museum der Völker	Lesung
SA	1. JULI	19:00	leben-lieben-leiden	Knappensaal, SZentrum	Konzert

IMPRESSUM

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

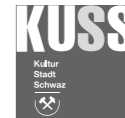
Kulturamt Schwaz und Verein Pölbühne Schwaz, Franz-Josef-Straße 2, 6130 Schwaz, www.schwaz.at

FOTOS: Stadtarchiv Schwaz, Kulturamt Schwaz, diverse Vereins- und Ensemble-Archive, Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Stadtbücherei Schwaz, Jakob Zimmermann, Christian Hauser, Theater ohne Pölz, Martin Schwarz-Lahnbach, Alternative Kulturwerkstatt (AKW), Stefan Strigl, Kiwanis-Club Schwaz, die Lengenfelder, Vokalensemble Euphonie, Landesmusikschule Schwaz, Brigitte Laufenthaler, Juri Velt & Bob Veltmann, Liquoroso, D. Alves, Rabalderhaus, Miguel Hilari

GRAFIK: Pia Frankowitsch, www.pia-agentur.at

DRUCK: Konzept Druck & Design Leitner

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON



SPARKASSE 
Schwaz

**Unser Land
braucht Künstler:innen,
die an sich glauben.
Und eine Bank,
die an sie glaubt.**

sparkasse-schwaz.at

